

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Mitmenschen

Der Frühling zeigt sich Tag für Tag wieder in noch grösserer Üppigkeit – jedes Jahr ein neues Wunder, dass aus den braunen vertrocknet wirkenden Böden, Stämmen und Ästen so unendlich Leben strömt.

Und dies trotz aller Krisen und Katastrophen, die sich oft unser Leben im Äusseren und Inneren beherrschend manifestieren, die wir dann mit allen Kräften zu bekämpfen versuchen.

Doch gibt es auch weiterhin gute Nachrichten:

Wir wissen heute viel über Traumata - oftmals uns gar nicht bewusst - und deren Auswirkungen auf unsere Gefühlswelt, die wiederum unser Denken und Handeln ungünstig beeinflusst.

Und wir wissen viel darüber, wie Traumata wirkungsvoll und nachhaltig bearbeitet und integriert werden können.

Grad hat mich der Bericht von einer Freundin über ein Buch und ein Gespräch mit dem Autor darüber erreicht, den ich gerne mit Euch allen teile: Kollektives Trauma heilen. <https://thomashuebl.com/de/veranstaltung/kollektives-trauma-heilen-thomas-buch-erscheint-auf-deutsch/>

Der Autor hat sich seit vielen Jahren mit Trauma und deren Auswirkungen nicht nur auf unser individuelles Leben, sondern eben auf uns als Wesen, die in Beziehung sind mit unseren Mitmenschen und dem gesamten Leben, befasst. Es gelingt ihm in treffenden Bildern zu beschreiben, was transgenerationale Traumata mit uns auf der individuellen Ebene machen und wie notwendig es ist, sich damit in Beziehung zu setzen.

Gerne weise ich ich darauf hin, dass die Aufstellungsarbeit eine wunderbare Möglichkeit ist, individuelle und transgenerationale Traumata in unser Dasein zu integrieren und deren negative Wirkung auf unser Leben aufzulösen. Nur dadurch können wir uns auf neue Weise auf eine Lebensgestaltung beziehen, die unsere Lebendigkeit und Gesundheit nicht behindert, sondern unsere Gesundheit stärkt und uns mitfühlend und liebesfähig sein lässt.

Ich lade Sie jetzt nach einer längeren Pause ein, wieder an den Aufstellungstagen teilzunehmen, mit einem eigenen Anliegen oder als RepräsentantIn. Auch in dieser Rolle können wir MitgestalterIn wunderbarer Prozesse sein, in denen die alten Wunden geheilt werden und wir im Miteinander mehr Bezogenheit und Anteilnahme erfahren.

Die nächsten **Aufstellungstage** sind

- am **Sonntag, 9. Mai** und **Samstag, 19. Juni** im **GoldRaum St.Gallen**

(am 9. Mai ist bisher 1 Thema angemeldet. Der Tag wird durchgeführt, wenn mindestens 2 Anliegen bearbeitet werden können - Anmeldungen sind also noch möglich, auch für weitere RepräsentantInnen)

- am **Freitag, 4. Juni** im **DerRaum Luzern**

jeweils von 9 bis 16.30 Uhr

Die Daten ab August finden Sie auf der Webseite.

Hier finden Sie [detaillierte infos zu den Aufstellungstagen](#)

Am **Donnerstag, 27. Mai von 19 bis 21 Uhr** startet unter der Leitung von Barbara Schmidt Oesch eine **neue offene Supervisionsgruppe in St.Gallen**. Dieser Termin dient dem gemeinsamen Kennenlernen für eine kontinuierliche Fortsetzung an 4 bis 6 Terminen in einer festen Gruppe bis Sommer 2022.

Es gibt noch 2 freie Plätze. Für mehr Infos kontaktieren Sie uns bitte per Mail.

Wir freuen uns, Sie wieder mit unseren vielfältigen Möglichkeiten begleiten zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Barbara Schmidt Oesch und Felix Oesch

Barbara Schmidt Oesch GmbH

in Luzern, St.Gallen, Uttwil, bei Ihnen vor Ort, Online

+41 (0)71 220 81 41

[beratung\(a\)barbaraschmidtoesch.ch](mailto:beratung@barbaraschmidtoesch.ch)

felix.oesch@bluewin.ch

barbaraschmidtoesch.ch

Sie erhalten ab und zu News von Barbara Schmidt Oesch GmbH
Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.

[Newsletter weiterempfehlen](#)